

VitaGym

Bewegungsgeräte für den Außenbereich

- **TrackGym**
- **Double TrackGym**
- **PushGym**
- **PullGym**
- **Push/PullGym**
- **TwistGym**
- **PedalGym**
- **StepGym**
- **BackGym**
- **RotoGym**
- **MobiGym**
- **MotoGym**
- **StretchGym**

Wartungsanleitung

Grundlage dieser Wartungsanleitung ist die DIN EN 1176-7. Diese ist zu beachten.

1. Führen Sie mindestens einmal in der Woche eine Sichtkontrolle (visuelle Routine-Inspektion) zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben haben, durch. Stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Anlagen können eine tägliche Sichtkontrolle erforderlich machen! Schwerpunkte der Sichtkontrolle sind unter anderem die Sauberkeit, die Beschaffenheit der Bodenoberflächen, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, zerbrochene, beschädigte oder fehlende Teile, der übermäßige Verschleiß von beweglichen Teilen und die bauliche Stabilität der Geräte.
2. Führen Sie mindestens alle 3 Monate eine funktionelle Kontrolle (operative Inspektion) durch. Diese ist eine detailliertere Kontrolle als die Sichtkontrolle zur Überprüfung des Betriebes, Verschleißes und der Stabilität der Geräte.
3. Führen Sie mindestens einmal jährlich eine Inspektion (jährliche Hauptinspektion) zur Feststellung des allgemein betriebssicheren Zustandes der Geräte, Fundamente und Oberflächen durch. Diese Inspektion darf nur von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.

Sichtkontrolle

Wir empfehlen, im Rahmen der Sichtkontrolle (1) die Geräte zu reinigen. Benutzen Sie hierzu nur nicht ätzende, lösungsmittel- und säurefreie, ph-neutrale Reiniger ohne Scheuermittel und keine scharfen oder rauen Hilfsmittel. Kontrollieren Sie die Oberfläche auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie den festen Sitz aller Kunststoffteile. Prüfen Sie, ob die Fundamente ausreichend abgedeckt sind und sich keine Bodenvertiefungen um die Hauptsäule oder an den Auf- und Abstiegstellen der Geräte gebildet haben. An der Hauptsäule befindet sich im unteren Bereich eine Schweißnaht (FFB-Markierung) welche sich auf Bodenniveau (FFB) befinden muss.

Funktionelle Kontrolle

Im Rahmen der funktionellen Kontrolle (2) prüfen Sie zusätzlich zur Sichtkontrolle (1) die Funktion beweglicher Teile. Prüfen Sie insbesondere den freien Gang von Lagern, den Anschlag oder die Dämpfung sofern vorhanden.



TrackGym und Double TrackGym:

Bewegen sich die beiden Beinhebel gleichmäßig und mit vergleichbarem Widerstand?

Ist die Dämpfung ausreichend, um ein leichtes Aufsteigen zu ermöglichen?

Lassen sich die Hebel nur mit Kraft gegen den Anschlag bewegen?

Sind die Fußplatten fest am Gerät montiert?



TwistGym:

Drehen sich der Sitz und die Fußplatten gleichmäßig in beide Richtungen bis zum Anschlag?

Sind der Sitz und die Fußplatten fest am Gerät montiert?



PedalGym:

Drehen sich die Pedale frei, gleichmäßig und rund?

Bleiben die Pedale selbstständig stehen, wenn diese nicht mehr aktiv bewegt werden?

Ist der Sitz fest am Gerät montiert?

Wartungsanleitung



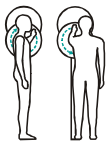
StepGym:
Lassen sich die Hebel mit gleichmäßigem Widerstand bewegen?
Gibt es nur minimales seitliches Spiel?
Ist der Sitz fest am Gerät montiert?



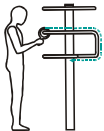
BackGym:
Lassen sich die Hebel mit gleichmäßigem Widerstand bewegen?
Gibt es nur minimales seitliches Spiel?
Sind die Sitze fest am Gerät montiert?



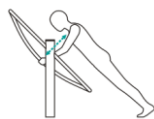
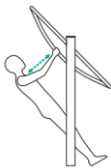
RotoGym:
Drehen sich die Handscheiben frei, gleichmäßig und rund in beide Richtungen?



MobiGym:
Drehen sich die Handscheiben frei, gleichmäßig und rund in beide Richtungen?



MotoGym:
Sind die Teile des Rings mit Griff fest miteinander verbunden?



StretchGym, PushGym, PullGym und Push/PullGym:
Steht das Gerät fest und stabil?
Steht die Hauptsäule senkrecht?
Sitzten alle Rohrkappen fest?
Ist die Übungsanleitung gut sichtbar und unbeschädigt?

Grundsätzlich ist bei allen Geräten darauf zu achten, dass diese fest und stabil stehen, die Hauptsäulen senkrecht stehen, alle Rohrkappen fest sitzen, sich bewegliche Elemente nur in die vorgegebenen Richtung bewegen lassen und Übungsanleitungen gut sichtbar und unbeschädigt sind.



Wartungsanleitung

Inspektion:

Im Rahmen der Inspektion (3) durch eine qualifizierte Fachkraft führen Sie die Maßnahmen der Sichtkontrolle (1) und der funktionellen Kontrolle (2) durch. Prüfen Sie zusätzlich, ob sich durch Veränderungen des Gerätes oder des Umfeldes eine Sicherheits- oder Funktionsbeeinträchtigung ergeben hat.

Bei Beanstandungen:

Bei allen Beanstandungen, welche die Betriebssicherheit betreffen können, ist das Gerät für die weitere Benutzung unzugänglich zu machen, bis die Beanstandung behoben ist. Informieren Sie den Hersteller:

Erlau AG
Erlau 16
73431 Aalen / Germany

Tel. +49 7361 595-3221
Fax +49 7361 595-3017
vitagym@erlau.com
www.erlau-vitagym.com

Diese Wartungsanleitung ist an alle mit der Kontrolle und Wartung betrauten Personen weiterzugeben. Alle mit der Kontrolle und Wartung betrauten Personen müssen ausreichend qualifiziert sein. Alle Prüfungen und Maßnahmen sind zu dokumentieren.